Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 33 (2007)

Heft: 6

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA

Programm 2007/2008



### Beratung, Mediation und Intervention

Master of Advanced Studies (MAS)

MAS in Psychosozialer Beratung

laufend Beginn:

600 Lektionen Präsenzunterricht, 250 Stunden Masterarbeit plus zusätzliches Selbststudium

Siegfried Mrochen

Certificate of Advanced Studies (CAS)

CAS Beratungs-Training

25. November 2008 25 Tage Leitung: Reto Eugster

CAS Case Management

Herbst 2008 Beginn: 25 Tage Ruth Maria Kuster Leitung:

CAS Drama: Kreativ- und Theatertechniken in der psychosozialen Arbeit

Februar 2009 Beginn:

23 Tage und 16 Lektionen Supervision Brigitte Spörri Weilbach

Leitung:

CAS Krisenintervention

Beginn: 5. Juni 2008 Peter Bünder

CAS Mediation

Beginn: Juni 2010 30 Tage Roland Proksch Leitung:

CAS Medienpädagogik

Beginn:

24 Tage Selina Ingold und Martin Hofmann Dauer: Leitung:

CAS Schulsozialpädagogik

Beginn: Sommer 2009

Reto Schlegel, Reto Eugster

CAS Soziale Arbeit mit gesetzlichem Auftrag

Beginn: Dauer: Leitung: 14. August 2008 25 Tage Fredy Morgenthaler

CAS Sozialraumarbeit

Beginn: Leitung:

CAS Systemorientierte Sozialpädagogik

September 2008 25 Tage Gabriele Buss, Astrid Hassler, Leitung: Daniel Maibach, René Simmen

Seminare

Brennpunkt Kindesschutz

Modul 1: Organisation des professioneller Kindesschutzes (eine Finführung)

10.–12. März 2008 Trauma und Sekundärtraumatisierung Modul 2:

(Praxisseminar) 6. Mai 2008 Modul 3:

Handlungsansätze und Interventionsstrategien (Praxisseminar) 19./20. Mai und 9./10. Juni 2008

Leitung:

Der sozialräumliche Blick der Jugendarbeit

29. – 31. Mai 2008 Ulrich Deinet

Die friedliche Macht der Sprache

Daten:

Kompetenzen für eine unabhängige Verfahrensvertretung

des Kindes

Modul 1: Ungleiche Lebenslagen und vielfältige

19./20. September 2008 Unterstützungsangebote im Kontext von Modul 2:

kritischen Lebensereignissen

17./18. Oktober 2008 Praktizierte Kinderanwaltschaft auf Basis der

Kinderrechte

13./14. März und 27./28. März 2009

Kindesrecht

27./28. März und 16. April 2009 Daten:

Konfliktvermittlung

11./12. September 2008 Reto Eugster Daten: Leitung:

Kreatives Schreiben

Seminar 1: Kreatives Schreiben 27. Februar und 12. März 2008

Schreibwerkstatt
18. März, 8. April und 29. April 2008

Seminar 3: Einführung in die Präsentationstechnik 21. Mai und 4. Juni 2008

Pädokriminalität im Internet

1. September 2008 (8 Tage) Karl Weilbach, Lu Decurtins

Querdenken

Daten: 4./5. September und 23. Oktober 2008 Urs Mühle und Ruth Gauch Mühle Leitung:

Schulsozialarbeit

28. August 2008 (6 Tage) Barbara Metzler Beginn:

Sozialhilfe

15./16. August und 11. September 2008 Markus Riz, Fredy Morgenthaler

Leitung

Leitung:

14./15. November 2008 (Einführungstage) 11./12. Dezember 2008 und 16./17. Januar sowie 12. Februar 2009 (Vertiefungstage) Fredy Morgenthaler Daten:

Vormundschaftsrecht

13. Februar und 5./6. März 2009 Daten: Markus Riz, Fredy Morgenthale

## Führung und Entwicklung in Unternehmen und Organisationen

#### Master of Advanced Studies (MAS) Nachdiplomstudium/NDS

#### MAS in Management of Social Services

600 Lektionen Präsenzunterricht, 250 Stunden Masterarbeit plus zusätzliches

Martina Baerlocher Walser

Certificate of Advanced Studies (CAS)

#### CAS Sozialmanagement

22. Oktober 2008 25 Tage Dauer: Andreas Laib Leitung:

#### CAS Führung im Kontext des psychosozialen Bereichs 26. März 2009 Beginn:

25 Tage Christa Thorne

#### CAS Sozialpolitik

24. April 2008 25 Tage Annegret Wigger Leitung:

#### CAS Leiten von Teams

11. September 2008 Beginn: Dauer: 25 Tage Christa Thorner

#### Seminare

#### Praxisausbildung

1. September 2008 9 Tage und 12 Lektionen Lernlabor Beginn: Cornelia Kunz Brandl



# Die Schweizer Suchtarbeit auf dem Internet

http://www.infoset.ch



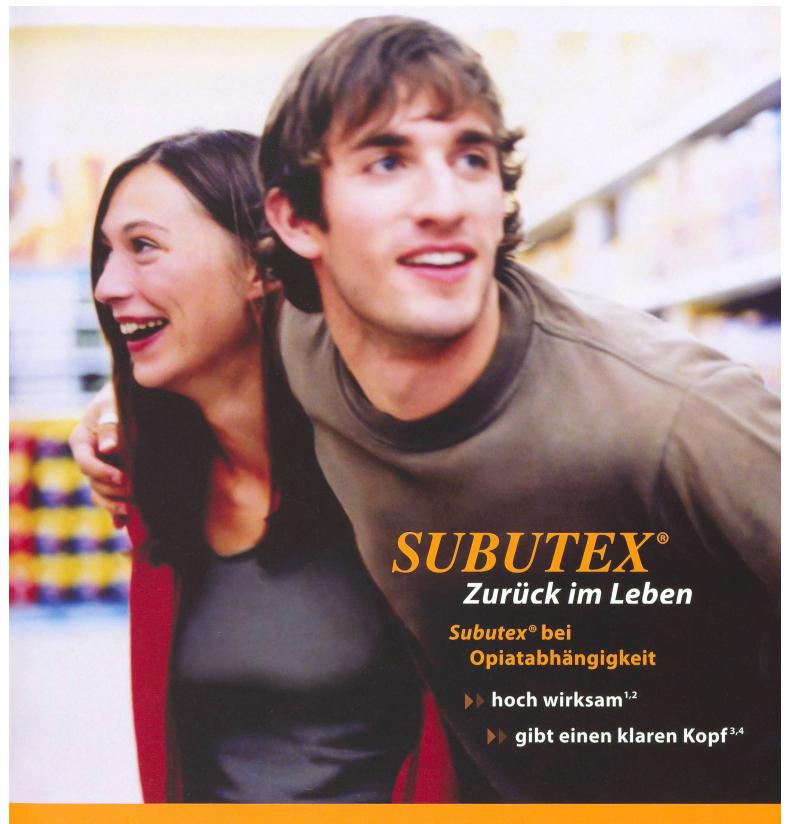
# Atemnot bei Asthma muss nicht sein



Wer die Anzeichen eines drohenden Asthma-Anfalls rechtzeitig erkennt, erleidet weniger Notfälle und erreicht eine bessere Lebensqualität. Lernen, besser mit Asthma zu leben. Mehr Infos unter www.lungenliga.ch.

Spendenkonto: 30-882-0 www.lungenliga.ch





Gekürzte Fachinformation: Präparatname: Subutex Wirkstoff: Buprenorphine, Buprenorphine Hydrochlorid, Sublingualtabletten zu 0,4 mg, 2 mg oder 8 mg Buprenorphinum. Excip. pro compr. Indikation: Substitutionsbehandlung bei Opioidabhängigkeit, im Rahmen einer medizinischen, sozialen und psychologischen Behandlung. Dosierung: Initialdosis: 0,8-4 mg/Tag. Dosisanpassung und -erhaltung: Die Subutex -Dosis sollte entsprechend dem Ansprechen und dem klinischen und psychologischen Status des Patienten individuell angepasst werden. Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegen Buprenorphin oder gegen einen anderen Bestandteil des Präparates. Asthma oder respiratorische Insuffizieru (Fälle von Atemdepression unter Buprenorphin sind aufgetreten). Schwere hepatische Insuffizierung, akuter Alkoholabusus, Stillperiode, Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren. Vorsichtsmassnahmen: Subutex Sublingualtabletten werden nur für die Behandlung von Opioidabhängigkeit empfohlen. Subutex sollte mit Vorsicht angewendet werden bei Patienten mit renaler Insuffizieru. Bei Missbrauch, besonders bei i.v. Injektion, sind schwerwiegende akute Leberschäden berichtet worden. Patienten, die Zeichen einer akuten Intoxikation mit Opiaten oder anderen psychotropen Substanzen aufweisen, sollen wegen einer möglichen Verstärkung des Intoxikationszustandes nicht mit Buprenorphin behandelt werden. UAW: Das Auftreten von unerwünschten Nebenwirkungen hängt von der Toleranzschwelle des Patienten ab. Diese ist bei Drogensüchtigen im Allgemeinen höher als bei daer Allgemeinbevölkerung: Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Asthenie, Obstipation, Schläfrigkeit, Übelkeit und Schwitzen, gelegentlich Erbrechen und Benommenheit. In seltenen Fällen Atemdepression, hepatische Nekrose, Hepatiis, Halluzinationen, Bronchospasmus, angioneurotischem Ödem (Quincke-Ödem) und anaphylaktischem Schock. Orthostatische Hypotension und Mattigkeit wurden in seltenen Fällen unter der Behandlung mit anderen Buprenorphin-haltigen Präparaten beobachtet. Patienten mit schwerer Drogenabhängigkeit

- Brack J., Behrendt K., Erlahrungen mit dem Einsatz von Buprenorphin (Subutex\*) in der qualifi zierten stationären Entzugsbehandlung Opiatahhänging: Suchtmed (2004) 6 (3): 241 – 248
- 2 Ford Ch., Morton S., et al., Leitfaden für die Anwendung von Buprenorphin zur Therapie der Opioidabhängigkeit in der hausärztlichen Praxis, Royal College General Practitioners-Arbeitsgruppe Sex, Drogen und HIV: SMMGP (2004)
- 3 Kagerer S., Soyka M., Substitution mit Buprenorphin und Fahrtauglich keit – Ergebnisse einer experimentellen Untersuchung, Suchtmed (2002) 4 (1) 17 – 24
- 4 Pirastu R. et al., Impaired decision-making in opiate-dependentsubjects: Effect of pharmacological therapies. Drug and Alcohol Deper dence 83 (2006): 163–168



